

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf. die dreigesparte Seite oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 208.

Leipzig, Sonnabend den 7. September.

1895.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ballenstedt, den 28. August 1895. W. Schulze in Gernrode. Zweigniederlassung der gleichen Firma zu Harzburg.

Berlin, den 27. August 1895. Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Otto Eysler). Die Firma ist gelöscht.

— Paul Köhler. Das Handelsgeschäft ist auf Frau Elise Köhler, geb. Bieno, übergegangen, welche dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt. Dem Paul Köhler ist Prokura erteilt.

— den 28. August 1895. Funcke & Naeter. Die Firma ist in A. J. Funcke geändert und als deren Inhaber Robert Ferdinand Funcke eingetragen.

— den 29. August 1895. Edler & Krieché in Berlin. Zweigniederlassung der gleichen Firma zu Hannover.

Bremerhaven, den 29. August 1895. Nordwestdeutsches Antiquariat A. Wiechmann. Inhaberin der Firma ist Anna Diederike Amalie Wiechmann. Prokurst ist Karl Hermann Adolf Wiechmann.

Görlitz, den 23. August 1895. Rich. Rother. Inhaber der Firma ist Karl Richard Rother.

Göttingen, den 27. August 1895. Robert Peppmüller. Der Gesellschafter Hermann Warkeintien scheidet am 1. September d. J. aus dem Geschäft aus und wird dasselbe von Emil Warkeintien als alleinigem Inhaber unter unveränderter Firma fortgesetzt.

Graudenz, den 26. August 1895. Arnold Kriedte Buch-, Kunst- und Papierhandlung. Inhaber ist Arnold Kriedte.

Kyritz, den 20. August 1895. H. Döring. Firmeninhaber ist Paul Viktor Max Döring.

Leipzig, den 28. August 1895. Sächs. Lehrmittel-Anstalt „Wettin“ Wilhelm Putschner. Die Firma ist gelöscht.

Stuttgart, den 26. August 1895. J. B. Metzler'sche Sortimentsbuchhandlung Stahl & Geißler. Der Teilhaber Oskar Geißler ist gestorben. Das Geschäft ist auf den bisherigen Mitinhaber Friedrich Stahl übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma J. B. Metzler'sche Sortimentsbuchhandlung (Friedrich Stahl) fortsetzt.

Zweijundsechzigster Jahrgang.

Anzeigebatt.

Kommissionswechsel vom 15. August bis 5. September 1895.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

W. Daufstein (Otto Carius) und Otto Carius, Verlag in Sagan: früher J. Volkmar, jetzt Hermann Beyer.

Adolph Marcus in Bonn: früher J. Volkmar, jetzt Carl Fr. Fleischer.

H. Pila in Haldruingen: früher H. Kehler, jetzt Paul Stiehl.

Remy's Buchhandlung (Philipp Monzert) in Neuwied:

früher Ernst Bredt, jetzt L. Fernau.

W. Schuster in Bernburg:

früher R. Steller, jetzt L. Fernau.

Hugo Storm in Berlin, Verlags-Anstalt des Vereins für Freies Schrifttum in Berlin:

früher Robert Hoffmann, jetzt Wilhelm Opež.

Otto Wermann's Buchh. in Altenburg:

früher Carl Fr. Fleischer, jetzt L. Kittler.

[37752] Würzburg, den 1. September 1895.

P. T.

Ich beehre mich Ihnen hiermit ergebenst anzuseigen, dass ich unterm Heutigen hier, Petersstrasse 1. nächst der kgl. Regierung und Universität, unter der Firma:

A. Herzer's Buch- und Kunsthändlung

ein Sortimentsgeschäft eröffnet habe, als dessen Unterlage ich den gesamten Kunden- und Abonnementenstand nebst Lager etc. der G. Dornauer'schen Buchhandlung hier, die damit vollständig erlischt,*) käuflich erworb.

Die gütige Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die in Rechnung 1895 gemachten Kommissionssendungen, sowie auch die heurigen Ostermess-Disponenden — soweit solche bis jetzt nicht schon fest abgesetzt wurden — worüber ich seiner Zeit prompt abrechnen werde; für die fest abgesetzten Artikel wird Herr G. Dornauer aufkommen.

Die günstige Lage meines Geschäftslokes, sowie ein ausgedehnter Bekanntenkreis am hiesigen Platze lassen mich auf Grund meiner während einer mehr als 28jährigen ununterbrochenen buchhändlerischen Thätigkeit gesammelten reichen Erfahrungen in Bälde einen grösseren Erfolg erhoffen; nur möchte ich die Herren Verleger freundlichst bitten, mich in meinen diesbezüglichen Bemühungen durch gütige Kontoeröffnung zu unterstützen, wobei ich mir erlaube zu bemerken, dass dies bereits eine grosse Anzahl von Verlagsbuchhandlungen in der zuvorkommendsten Weise bethalten.

Meinen Bedarf werde ich, wie ich das bereits als früherer Besitzer der B. Schmid'schen Buchhandlung in Augsburg geübt habe, zunächst selbst wählen; Anzeigen, Prospekte und Plakate sind mir jedoch jederzeit willkommen.

Die Herren F. Volkmar in Leipzig und A. Koch & Comp. in Stuttgart werden auch für hier meine Kommission besorgen und Barverlangtes wie gewohnt prompt einlösen.

Wiederholt bitte ich die Herren Verleger, die Kontinuationen nun auf meine Firma überschreiben und von dem Kommissionswechsel Vormerkung nehmen zu wollen.

Indem ich mein Unternehmen hiermit Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll

Aug. Herzer.

*) Wird bestätigt: G. Dornauer.

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 24. August 1895.
Otto Spamer.